



Hinweise zum Datenschutz

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO genannt)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie eine neue Fassung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ab dem 25. Mai 2018 gelten. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Bitte geben Sie die Informationen auch den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen und wirtschaftlich Berechtigten sowie den sonstigen Beteiligten weiter. Dazu zählen z. B. Begünstigte im Todesfall, Prokuristen oder Bürgen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

O. V. – Ostfriesische Versicherungsboerse GmbH,
Assekuranzen
Kornkamp 14
26605 Aurich

Tel.: 04941/60407-0
Fax: 04941/60407-29
Mail: info@ov-boerse.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Hendrik Sünkler
Treuhand Weser-Ems Unternehmensberatung GmbH
Langenweg 55

26125 Oldenburg
Tel.: 0441/9710-0
Mail: info@treuhand.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten - z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung - erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (insbesondere Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Identifizierungsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Produktdaten (z. B. Arten der Versicherungszweige), Informationsdaten über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe-, Kundenzufriedenheitsbefragungs- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokolle), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen

Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des BDSG 2018

a) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Versicherungsgeschäften und Dienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Assekuradeurs erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Versicherungen und Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Assekuradeurs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an Kooperationspartner, Auswertung von Daten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen. - gegebenenfalls vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Dazu zählen auch die gegebenenfalls in der Vergangenheit z. B. im Rahmen des

Versicherungsgeschäftes und sonstigen Anträge eingeholten Einwilligungen unter anderem zur Datenweitergabe an unsere Kooperationspartner zu Beratungszwecken sowie die Einwilligungen zu Zwecken der Werbung und Kundenzufriedenheitsbefragung. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Assekurateur diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen, die sich aus der Aufsicht durch die Industrie- und Handelskammer (IHK) ergeben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Sanktionslistenprüfung nach dem Außenhandelsgesetz, von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und aktuellen Adressen;)

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Assekurateurs erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) und andere Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien versicherungswirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb, Marketing, Kundenzufriedenheitsbefragungen und Anschriftenermittlung. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Assekurateurs ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über diese Daten dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir anderweitig zur Datenweitergabe befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Versicherungsunternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, denen Sie oder eine Behörde eine wirksame Vollmacht erteilt haben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt sein kann. Da nach Beendigung eines Vertrages in der Regel noch Arbeiten zur Vertragsabwicklung erforderlich sind, werden die Daten nach Vertragsende nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem

Versicherungsvertragsgesetz (VVG), und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Vor diesem Hintergrund haben wir unserer Datenhaltung folgendes Sperr- und Löschkonzept zugrunde gelegt (vereinfachte Darstellung):

- Ihre Daten werden bei uns zunächst für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Im Anschluss daran halten wir die Daten für die Dauer von weiteren 3 Jahren vor, um die erforderlichen Abwicklungsarbeiten durchführen und Ihnen darüber auf Anfrage auch Auskunft erteilen zu können. Im Anschluss an diese Nachbearbeitungsphase werden bestimmte Ihrer auf den beendeten Vertrag bezogene Daten aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten für die Dauer von weiteren 10 Jahren in gesperrter Form gespeichert, d.h. die Zugriffsmöglichkeit auf Ihre Daten durch die Mitarbeiter unseres Hauses wird stark eingeschränkt. Nach Ablauf dieser Frist werden die auf den beendeten Vertrag bezogenen Daten unwiederbringlich gelöscht, falls nicht besondere Konstellationen - wie z. B. nicht abgeschlossene Rechtsstreitigkeiten - eine längere Speicherung erforderlich machen. Neben diesen Vertragsdaten speichern wir auch Daten von Ihnen, die nicht nur einen einzelnen Vertrag, sondern die Geschäftsbeziehung als Ganzes betreffen, z. B. Adress-, Kontakt- und Identifizierungsdaten. Teile dieser Daten müssen wir aufgrund geldwäscherechtlicher Vorgaben für bis zu 6 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung vorhalten. Die Daten werden nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfristen gelöscht.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU/des EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerruf gem. § 21 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG 2018).

8. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung einer Geschäftsbeziehung bzw. eines Vertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit findet eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt?

Im Rahmen von Entscheidungsfindungen nutzen wir auch automatisierte Prozesse. Ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall i. S. d. Art. 22 DSGVO finden jedoch nicht statt, wenn die Entscheidung zu einem für Sie nachteiligen Ergebnis führen sollte. In diesem Fall wird der Entscheidungsprozess an einen Mitarbeiter ausgesteuert, der unter Berücksichtigung der gesamten Umstände des Einzelfalls berechtigt ist, eine andere Entscheidung zu treffen. Sollten wir zukünftig ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Scoring findet nicht statt.

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

O. V. – Ostfriesische Versicherungsbörse GmbH,
Assekuranzen
Kornkamp 14
26605 Aurich

Tel.: 04941/60407-0
Fax: 04941/60407-29
Mail: info@ov-boerse.de

Informationen zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die **Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.** und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Vorstand: Dr. Stefan Hanekopf (Vorsitzender), Johannes Grale, Dirk Gronert, Henning Mettler, Julia Palte

Karl-Wiechert-Allee 55

30625 Hannover

Telefon: 0511/5701-0

Fax: 0511/5701-1400

E-Mail: versicherungen@concordia.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@concordia.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung

- der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
- des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG),
- der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie
- aller weiteren maßgeblichen Regelungen.

Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, welche die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter www.concordia.de/datenschutz abrufen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von Vorschlägen, zur Antragsbearbeitung, zur Vertragsdurchführung, zur Schadenbearbeitung und zur Vertragsabwicklung. Die Angaben, die Sie im Rahmen der Vorschlagserstellung oder der Antragsaufnahme machen, benötigen wir zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Ferner benötigen wir Ihre Daten beispielsweise zur Policierung, zur Erstellung von Rechnungen, zur Beratung und zur Kundenbetreuung. Angaben zum Schaden benötigen wir beispielsweise, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist.

Die Erstellung eines Vorschlags sowie der Abschluss und die Durchführung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Weiterhin verarbeiten wir auch Daten weiterer Personen, die wir entweder von Ihnen oder auch aus anderen Quellen erhalten, wie z. B. Daten von mitversicherten Personen, abweichenden Beitragszahlern oder Fahrzeughaltern. **Sofern Sie uns Daten dieser Personen mitteilen, bitten wir um Übermittlung dieses Informationsblattes an diese Personen.**

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife, für Verbandsstatistiken oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit für die vorgenannten Zwecke eine Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten im Rahmen einer Unfallversicherung erforderlich ist, erfolgt diese auf Basis einer einzuholenden Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke eingewilligt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft von Ihnen widerrufen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung des IT-Betriebes und der IT-Sicherheit,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmisbrauch hindeuten können,
- zur Einholung von Bonitätsauskünften im Rahmen der Vorschlagserstellung, der Antragsprüfung, der Leistungserbringung und des Forderungsmanagements,
- zur Optimierung unseres Produkt- bzw. Dienstleistungsangebots, ggf. unterstützt durch Dienstleister oder Dritte, beispielsweise bei der Tarifikalkulation und Prämienberechnung, oder
- zur Erfüllung rechtlicher und wirtschaftlicher Interessen der Concordia, zur langfristigen Erfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern oder zur Risikobewertung, beispielsweise durch Datenanreicherungen, ggf. unter Einschaltung von Dienstleistern oder Dritten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht sowie zur Durchführung gesetzlich notwendiger Kontrollen (z.B. zum Abgleich gegen „Terror- bzw. Sanktionslisten“). Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist die jeweilige gesetzliche Regelung i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3. Daten und Datenkategorien

Relevante Daten und Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden, sind u. a.:

- Stamm- und Vertragsdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum, Beruf, Familienstand, Beginn- und Ablaufdaten, Angaben zum zu versichernden Risiko)
- Besondere personenbezogene Daten (z. B. Gesundheitsdaten)
- Informationen über persönliche Situationen (z. B. Bonitätsdaten, Sachwerte)
- Daten zu Ihren Schäden und andere Daten aus der Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen
- Daten zu Kontakten zu Ihnen und zur Vorgangsbearbeitung

- Rollen der Betroffenen (z. B. Mitversicherte, versicherte Person, Beitragszahler, Anspruchsteller, Zahlungsempfänger)
- Vollmachten, Betreuungsregelungen
- Werbeeinwilligungen
- Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer
- Interessentendaten
- Daten über die Nutzung der von uns angebotenen Telemedien und Social-Media-Kanäle (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Websites, Einträge in unseren sozialen Medien)
- Akquisedaten (hierbei handelt es sich um Daten, die nicht in einem konkreten Zusammenhang zu einem Versicherungsvertrag stehen und insbesondere zur ganzheitlichen Analyse, Beratung und Betreuung erhoben werden können).

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Rückversicherer:

Einen Teil der von uns übernommenen Risiken versichern wir bei Rückversicherern. Ohne diese Rückversicherer wäre es uns nicht möglich, Ihr Risiko zu übernehmen. Diese Rückversicherer unterstützen uns bei der Antragsbearbeitung und im Schadenfall. Insofern helfen sie uns, das zu versichernde Risiko besser einschätzen und so die Beiträge richtig kalkulieren zu können. Im Schadenfall unterstützen uns Rückversicherer bei der Beurteilung des Schadensmaßes und der Schadenhöhe. Hierfür benötigen diese entsprechende Schadendaten. Wir übermitteln Ihre Daten an Rückversicherer nur, soweit dies für die Anbahnung, Begründung und Erfüllung des Versicherungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang. Nähere Informationen zu eingesetzten Rückversicherern stellen wir Ihnen unter www.concordia.de/ueckversicherer zur Verfügung.

Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH:

Die Bearbeitung von Leistungsfällen in der Rechtsschutzversicherung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben ausschließlich durch die Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH, die hierzu personenbezogene Daten von der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. erhält und diese verarbeitet.

Externe Dienstleister:

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie unserer wirtschaftlichen und geschäftlichen Interessen bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen sowie unter folgendem Link abrufen: www.concordia.de/datenschutz/liste-der-dienstleister/.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa

- an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden)
- an Kreditinstitute zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs oder
- an Gutachter, Ärzte zur Beurteilung von Risiko und Leistungspflicht
- an den Sie ggf. betreuenden Versicherungsmakler.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Aufgrund bestimmter gesetzlicher Vorgaben sind wir jedoch verpflichtet, Ihre Daten über den Vertragszeitraum hinaus zu speichern. Zu diesen Vorgaben gehören die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zwischen drei und dreißig Jahren liegen können. Zudem bestehen Aufbewahrungsfristen nach steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Vorgaben, die in der Regel 10 Jahre betragen. Rechtsgrundlage für diese Speicherungen ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Ferner kann es vorkommen, dass wir aufgrund von Schadenfällen über viele Jahre zur Entrichtung von Leistungen (z. B. Rentenzahlungen,

Heilbehandlungskosten), z. B. an Geschädigte in der Kfz-Versicherung verpflichtet sind. Kommen Versicherungsverträge nicht zustande, etwa weil Sie einen Antrag zurücknehmen oder weil es nach einem Vorschlag nicht zum Vertragsabschluss kommt, speichern wir Ihre Daten in der Regel bis zu drei Kalenderjahre.

6. Betroffenenrechte

Sie können unter der oben angegebenen Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ferner können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Datenverarbeitung entgegenstehen. Dies gilt ebenso für Datenverarbeitungen zu statistischen Zwecken.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Diese ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
poststelle@lfd.niedersachsen.de

7. Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft

Bei Abschluss eines Versicherungsvertrages oder im Rahmen der Schadenbearbeitung übermitteln wir Daten zum Versicherungsobjekt (Fahrzeugidentifikationsdaten oder Adresse des Gebäudes) sowie Angaben zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adressdaten, frühere Adressdaten) an die informa HIS GmbH (HIS-Anfrage). Die informa HIS GmbH überprüft anhand dieser Daten, ob zu Ihrer Person und/oder zu Ihrem Versicherungsobjekt im „Hinweis- und Informationssystem der Versicherungswirtschaft“ (HIS) Informationen gespeichert sind, die auf ein erhöhtes Risiko oder Unregelmäßigkeiten in einem Versicherungsfall hindeuten können. Solche Informationen können nur aufgrund einer früheren Meldung eines Versicherungsunternehmens an das HIS vorliegen (HIS-Einmeldung), über die Sie ggf. von dem einmeldenden Versicherungsunternehmen gesondert informiert worden sind. Daten, die aufgrund einer HIS-Einmeldung im HIS gespeichert sind, werden von der informa HIS GmbH an uns, das anfragende Versicherungsunternehmen, übermittelt. Im Falle einer Übereinstimmung kann auch ein Datenaustausch zwischen dem einmeldenden Unternehmen und uns erfolgen. Nähere Informationen zum HIS finden Sie unter: www.informa-his.de.

8. Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages (z. B. zur Mitnahme eines Schadensfreiheitsrabattes in der Kfz-Haftpflichtversicherung) bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von personenbezogenen Daten mit Ihrem früheren Versicherer erfolgen.

9. Bonitätsauskünfte

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) ggf. zum Zweck der Bonitätsprüfung aufgrund unserer berechtigten Interessen an die infocore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Rechtsgrundlage dieser Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Detaillierte Informationen zur ICD i.S.d. Art. 14 DSGVO, d.h. zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Empfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung, Berichtigung etc. finden Sie unter folgendem Link:
www.finance.arvato.com/icdinfolblatt

10. Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder ein gesetzlicher Ausnahmetatbestand uns dazu berechtigt.

Ausnahmsweise kann es erforderlich sein, Daten in ein Drittland ohne geeignete Garantien zu übermitteln. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Versicherungsnehmer oder eine versicherte Person im Ausland befindet, sich der Versicherungsfall im Drittland ereignet hat und wir nur so im Versicherungsfall helfen können.

11. Werbung für Versicherungsprodukte der Concordia Versicherungen

Sollten Sie in den Empfang von Werbung für Versicherungsprodukte der Unternehmen der Concordia Versicherungen (Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G., Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Concordia Krankenversicherungs-AG) sowie des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. per E-Mail und per Telefon eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Werbezwecke aufgrund Ihrer Einwilligung. Im Rahmen der Postwerbung erfolgt die Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Ihre E-Mail-Adresse wird zu Werbezwecken durch das sogenannte double-opt-in-Verfahren mittels eines Bestätigungslinks verifiziert. Hierbei speichern wir die übermittelten IP-Adressen und die Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung.

Der CORDIAL Versorgungs-Management e.V. bietet Ihnen als Unterstützungskasse arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung an. Die Kontaktadresse lautet:

CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

Karl-Wiechert-Allee 55
 30625 Hannover
 Telefon: +49 (511) 5701-1100
 Fax: +49 (511) 5701-1714
 E-Mail: cvm@cordial.de
www.cordial.de

12. Werbung für Produkte von Kooperationspartnern

Sollten Sie in den Empfang von Werbung für Produkte unserer Kooperationspartner durch uns per E-Mail und per Telefon eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Werbezwecke aufgrund Ihrer Einwilligung. Im Rahmen der Postwerbung erfolgt die Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unsere Kooperationspartner und deren Produktkategorien sind:

Bausparen:	Finanzierungen:
BHW Bausparkasse AG Lubahnstraße 2 31789 Hameln Telefon: +49 (5151) 18-67000 E-Mail: info@bhw.de www.bhw.de z. B. • Bausparverträge • Immobilienfinanzierung	Hypofact AG Am Borsigturm 27 13507 Berlin Telefon: +49 (30) 437447900 E-Mail: info@hypofact.de www.hypofact.de z. B. • Konsumentenkredite • Immobilienfinanzierung

Widerruf Ihrer Werbeeinwilligung(en)

Sie können Ihre Einwilligungen in den Empfang von Werbung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse werbwiderruf@concordia.de oder an unsere oben angegebene Postanschrift.

13. Hinweise zur gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 DSGVO mit Vertretern (bei Betreuung durch diese)

Unsere Vertreter sind selbstständige Handelsvertreter. Die enge Zusammenarbeit mit ihnen bringt es mit sich, dass wir teilweise gemeinsam über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten entscheiden und insoweit als gemeinsam datenschutzrechtlich Verantwortliche agieren. Mit unseren Vertretern haben wir daher eine Datenschutzvereinbarung nach Art. 26 DSGVO abgeschlossen, in welcher festgelegt ist, wer welche Verpflichtungen gemäß der DSGVO erfüllt.

Die Vertreter sind direkte Ansprechpartner für Interessenten, Kunden und andere betroffene Personen. Zur Erfüllung eigener und gemeinsam verfolgter Zwecke erheben und berichtigen sie Daten, beraten die vorgenannten Personen, erstellen Beratungsdokumentationen, erzeugen Vorschläge und Versicherungsanträge, geben die Daten in die ihnen zur Verfügung gestellten Anwendungen ein und übermitteln diese an uns.

Wir bewerten das zu versichernde Risiko, dessen Versicherbarkeit, beziehen u.U. Rückversicherer ein, fordern Unterlagen von Vorversicherern, Ärzten, Behörden und weiteren Stellen an, erstellen Vorschläge und Versicherungspolice und übersenden diese an die Kunden oder Interessenten. Uns obliegt die Vertragsverwaltung und -abwicklung. Wir erstellen Bescheinigungen und Beitragsrechnungen, führen Vertragsänderungen durch und übermitteln Daten an Behörden, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen.

Im Schaden- oder Leistungsfall bewerten wir den Schaden- oder Leistungsumfang, erstellen Abrechnungen und überweisen entsprechende Beträge. Der Vertreter nimmt Angaben und Unterlagen zu Schaden- und Leistungsfällen entgegen und leitet diese an uns weiter. In definierten Fällen kann er Schäden selbst regulieren. Der Vertreter wird in dem Umfang informiert, in dem seine Pflichten und die Zwecke der Datenverarbeitung es erfordern.

Die Vertreter und wir erfüllen die datenschutzrechtlichen Informationspflichten gemeinsam. Zur Wahrnehmung der in Ziffer 6 aufgeführten Betroffenenrechte können Sie sich sowohl an uns als auch an den Sie betreuenden Vertreter wenden. Auskunft erhalten Betroffene grundsätzlich durch uns. Zur vollständigen Beantwortung von Auskunftsersuchen können uns zusätzliche Informationen und Unterlagen von den Vertretern zur Verfügung gestellt werden.

14. Zusammenarbeit mit Maklern

Makler sind eigenständig Verantwortliche im Sinne des Datenschutzes und unterliegen selbst sämtlichen datenschutzrechtlichen Verpflichtungen. Wir erfüllen die datenschutzrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Daten, die sich in unseren Systemen und Anwendungen befinden. Bitte wenden Sie sich, insbesondere zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte, zusätzlich an Ihren Makler.